

* [Eine Großstadt ohne Kartoffeln.] Eine ganze Woche hindurch wurden, wie aus Berlin berichtet wird, in der Großstadt Halle (Saale) keine Kartoffeln verkauft. Die Händler haben schon seit Monaten keine einzige Kartoffel mehr, und am Freitag voriger Woche ging der Vorrat der Stadt völlig zu Ende. Das führte zu wüstem Gedränge der zum Schluß Abgewiesenen und zu verschiedenen Verhaftungen. Am Samstag wiederholten sich die Zusammenstöße vor dem Verkaufsraum. Jetzt verkauft die Stadt als Ersatz für Kartoffeln an die Minderbemittelten Reis. Auf dringende Telegramme und Eilbriefe des Sozialdemokratischen Vereins antwortete die Reichskartoffelstelle, die erst der Stadt die ganze Schuld zuschieben wollte, schließlich: Es sind für Halle auf dem Zwangswege Kartoffeln aus Uberschußkreisen angewiesen. Nun haben aber die Landräte der betreffenden Kreise die Kartoffelsendungen einfach festgehalten, so daß die Stadt in ärgster Not ist.